

Biotonne – Fremdstoffe stören das Recycling

Abfallberatung für private Haushalte

Sehr geehrte Dresdnerinnen und Dresdner,

aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird in einer Vergärungsanlage Biogas gewonnen, das der Strom- und Wärmeproduktion dient. Aus dem Gärrest wird Kompost hergestellt, der als Dünger in der Landwirtschaft zum Einsatz kommt. Das funktioniert aber nur, wenn keine Fremdstoffe den Verarbeitungsprozess stören.



Bitte keine Kunststofftüten in die Biotonne!

Kunststoffe zersetzen sich im Vergärungsprozess nicht. Das gilt auch für die sogenannten kompostierbaren Biokunststofftüten!

Diese Fremdstoffe lassen sich nicht oder nur sehr schwer aus dem Gärrest entfernen. Kompost, der Folienstücke oder andere Fremdstoffe enthält, ist nicht verwendbar.

Das darf in die Biotonne

- Abfall aus der Speisenzubereitung und Speiserest (keine Knochen und Fleisch)
- überlagerte oder verdorbene Lebensmittel (unverpackt)
- Küchenpapier, Serviette, Zellstofftaschentuch, nicht beschichtetes Einwickelpapier von Backwaren
- Kaffeesatz, Kaffeefilter, Teebeutel
- Grünabfall aus Haus und Garten wie verwelkte Blume, Topfpflanze (ohne Topf), alte Blumenerde, Laub, Rasenschnitt, zerkleinerter Ast
- Kleintier- und Hundekot in nichtmineralischer Einstreu wie Sägespäne und Heu
- Kleinmenge an Speisefett und -öl in saugfähigem Küchenpapier

Tipps und Hinweise

- In Kunststofftüten gesammelten und transportierten Bioabfall über der Tonne ausschütten. Die Folietüte gehört in den Restabfall.
- Verunreinigter Bioabfall kann nur als Restabfall entsorgt werden. Für Biotonnen, die Fremdstoffe enthalten, wird eine Zusatzgebühr erhoben.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im aktuellen **Abfallratgeber**, auf unseren Internetseiten www.dresden.de/abfall sowie am **Abfall-Info-Telefon 4 88 96 33**.

Ihr Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft
Abteilung Abfallwirtschaft/Stadtreinigung
Telefon (03 51) 4 88 96 33
Telefax (03 51) 4 88 96 03
E-Mail abfallwirtschaft@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Mai 2019

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.

www.dresden.de/abfall